

# Macht Schluss mit dem Krieg gegen die Völker!

Auf dem Rücken des jüdischen Volkes und im Windschatten der Bombardements Gazas findet sich eine deutschnationale Volksgemeinschaft zusammen. AfD, Union und Ampel vereinigen sich in einer rassistischen Koalition aus Kriegsgeschrei für Krieg und Mord gegen die Völker in Gaza und auf dem Mittelmeer. Der Polizeistaat marschiert durch die Straßen, der Polizeiknüppel sorgt für Ruhe und Ordnung. Die gesamte rassistische Koalition hetzt gegen arabische, persische, afrikanische Migranten, Flüchtlinge, Jugendliche. Die Rechtsnachfolger der Erbauer von Auschwitz erdreisten sich noch immer, ihre Hände in Unschuld zu waschen. Sie haben mit den Reichtümern der faschistischen Weltkriegsbarbarei, mit Reichtümern und Kapital, die durch Besetzung, Massenmord und Arisierung geraubt wurden, den deutschen Imperialismus wieder mächtig gemacht. Dieses imperialistische Dorf, von dem die ganze Welt weiß, dass sein heutiger Reichtum, seine Macht und auch seine Arroganz nur bestehen, weil die Verbrechen von Hitler, Göring und Goebbels einfach unter den Teppich gekehrt wurden. Weil die Finanziere von Faschismus und Krieg, die großen Konzerne und Banken nie angetastet wurden. Stattdessen revidierten sie die Nachkriegsordnung durch die Annexion der DDR und die Unterjochung Europas unter die deutsche EU.

Der Antisemitismus in diesem Land ist noch immer deutsch, germanisch, herrenrassig. Doch ausgerechnet im Land der Mörder und Henker soll die spezifisch deutsche Ideologie anderen in die Schuhe geschoben werden, um die nächsten Verbrechen im neuen Gewand und mit „Nie wieder“ zu begehen. Der höhere Deutsche definiert wieder „gut“ und „schlecht“ und nur er bringt es fertig, seinen Antisemitismus, seine Verbrechen zu nutzen, um im Namen der „Staatsräson“ gegen den Antisemitismus einzusperren, Kunst zu verbieten, in den Schulen zu maßregeln, Mitgliedslisten zartesten Widerstands in den Zeitungen zu veröffentlichen und das Denken im Sinne der nie angetasteten Organisatoren des deutschen Faschismus zu diktieren.

Die nie Angetasteten aber sind es, die die Zerstörung in die Welt tragen. Sie kommandieren über faschistische Mordbanden wie Asow, ausgerüstet mit deutschen Panzern und Raketen. Sie sind der zweitgrößte Lieferant für das ständige Morden und die Zerstörung in der Ukraine. Sie haben Afghanistan in Ruinen hinterlassen. Aber ihre Herrschaft bröckelt. Das Konsortium der alten Imperialisten zerfällt. Ob die alte Welt in Weltkrieg oder Revolution, in Barbarei oder Befreiung vergehen wird, liegt bei der Arbeiterklasse und den Völkern.

Die Hamas hat der Sache Palästinas und der gesamten arabischen Nationalen Befreiungsbewegung großen Schaden zugefügt. Ihr Angriff hat das Volk wehrlos und schutzlos zurückgelassen. Der Islamismus hat wiederum bewiesen, dass er das Volk in falsche Schlachten gegen sich selbst führt. Diese Stütze der arabischen Reaktion ist nichts als ein Helfer des Imperialismus. Ohne das Programm der Volksdemokratie und der Nationalisierung gibt es keine Befreiung und keinen gerechten Krieg. Gaza Stadt steht in Flammen, eine Millionenstadt versinkt im Chaos einer Belagerung. Die Bomben hageln, die Sirenen heulen, tausende Tote, tausende Verletzte. Jedes zweite Opfer dieses Krieges – ein Kind. Die Wege sind gesperrt. Der Kessel ist geschlossen. Dieses sich aufbäumende und unbezwingbare Volk will sich weigern, will der Gewalt widerstehen, wie sie es am Zaun, an der Mauer, an den Checkpoints getan haben. Zwei Feinde aber haben sie: Die gnadenlosen Bomben der israelischen Bourgeoisie und die Knüppel der feudalen Hamas.

Ein Volk, das andere unterdrückt, kann selbst nicht frei sein. Das bestimmt den Klassenkampf der Arbeiter in Israel, die diesen Krieg nur revolutionär im Kampf gegen ihre eigene Bourgeoisie und gemeinsam mit dem Volk Palästinas beenden können. Aber dass es möglich ist, dass diese zwei Völker in Frieden miteinander leben, ist einzig und allein eine Frage des Eigentums, zuerst des Eigentums an Grund und Boden.

Die Völker werden den Weg ihrer Befreiung finden. Sie werden ihre falschen Führer und reaktionären Regierungen davonjagen. Unsere Aufgabe ist es, dieser deutschen Kriegsregierung das Handwerk zu legen. Die Völker zählen auf uns. Sie zählen auf uns, weil unsere Schwäche, Auschwitz nicht zu verhindern, Israel nötig machte. Sie zählen auf uns, dass dieser deutsche Imperialismus geschlagen wird. Dass keine Raketen, Patronen und Panzer deutscher Fabrikate ihnen gegenüber stehen können. Sie zählen auf uns, dass der offenen Reaktion, den Faschisten und Konsorten in diesem Land nicht mehr tatenlos zugesehen wird, dass endlich dafür gesorgt wird, dass Bürgern jeden Glaubens und jedweder Herkunft nicht täglich die Angst umgehen muss, in Lager gesperrt oder durch einen Mob das Dach angezündet zu bekommen! Sie zählen auf uns, dass die Mobilmachung der deutschen Bundeswehr mit Dienstpflicht und Wehrpflicht, die immer näher rückt, in einem Desaster revoltierender, wehrkraftersetzender Jugendlicher endet. Sie zählen auf uns, weil jeder kleinere und größerer Kriegsherd auf dieser Welt zeigt, wie nahe der Weltkrieg ist. Und sie wissen, dass die Arbeiterjugend aller Länder nur im gemeinsamen Kampf den Krieg mit der Revolution bezwingen kann. Sie zählen auf uns, dass die deutschen Kapitalisten sich ihrer Heimatfront, an der solange schon Grabesstille herrscht, nicht mehr sicher sein können.

Machen wir Schluss mit dem Krieg gegen die Völker! Wir haben alle Hände voll zu tun!

**Zentralrat der FDJ, Oktober 2023**



**Kontakt@FDJ.de**  
**FDJ Zentralrat,**  
**Jonasstraße 29**  
**12053 Berlin**